



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Regulierung Künstliche Intelligenz

Aktuell seit 01.07.2026 11:51:15

Angegeben von:

Freischreiber e.V. - Berufsverband freier Journalistinnen und Journalisten (R001047) am
08.08.2024

Beschreibung:

Wir sind gefordert, einen Umgang mit KI zu finden, der die Grundpfeiler unserer Demokratie schützt und nicht angreift. Zur Demokratie gehört die Pressefreiheit. Ein Regelwerk oder einen Entwurf für diesen Umgang kann kein Verband allein liefern, nicht einmal eine Lösung auf Bundesebene ist angesichts der globalen Herausforderungen ausreichend. Zumindest bedarf es einer Antwort auf europäischer Ebene. Selbstverständlich sind auch juristische Fragen rund um das Urheberrecht wichtig, wenn es um die Gewinne mit KI-generierten Inhalten geht. Es kann nicht sein, dass die großen Konzerne sich an unseren schöpferischen Werken bedienen, um KI zu trainieren, und wir erstens dafür keine Vergütung erhalten und zweitens dadurch langfristig unsere Existenz aufs Spiel setzen.

Betroffene Interessenbereiche (4)

Internetpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Massenmedien [\[alle RV hierzu\]](#)

Meinungs- und Pressefreiheit [\[alle RV hierzu\]](#)

Urheberrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2408080004](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.03.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]